

Väteraufbruch für Kinder Karlsruhe e.V.

Allen Kindern beide Eltern!



Dateinamen-Syntax im Rahmen der Fallsammlung

Im Rahmen meiner Fallsammlung hat sich seit vielen Jahren eine bestimmte Art der Gestaltung von Dateinamen bewährt, die ich im Folgenden erläutern möchte.

Grobstruktur: Namen_Datum_wer-anwen_Stichwort.Dateiendung

Feinstruktur Familienname-Vorname_Datum_wer-anwen_Stichwort.Dateiendung

Regel

Neue Sinnzusammenhänge werden durch Unterstrich getrennt (Name vom Datum, Datum von den Adressaten, Adressaten vom Inhalt), Zusammenhängendes wird mit Bindestrich (Minus-Zeichen) verbunden.

Name

Zuerst Familienname, dann Nachname (mit Bindestrich verbunden). Keine Leerzeichen und keine Umlaute. Auf amerikanischen Zeichensatz beschränken (ä = ae, ö = oe, ü = ue,...)

Adressaten Abkürzungen verwenden

RA = Rechtsanwalt

RAgs = Rechtsanwältliche Vertretung der Gegenseite

JA = Jugendamt

AG = Amtsgericht

KM = Kindesmutter

KV = Kindesvater

GA = Gutachter

VP = Verfahrenspflegschaft

Ich verwende für die von mir beratene Person (KV bzw. KM) immer den Vornamen

Datum

Sechs direkt aufeinander folgende Ziffern,

2 für das Jahr, 2 für den Monat, 2 für den Tag - jjmmtt

Der 25.11.2010 wäre also die Ziffernfolge 101125 (ist vom Explorer chronologisch listbar).

Ich verwende für die von mir beratene Person (KV bzw. KM) immer den Vornamen.

Stichwort

Z.B. Antrag, Antragserwiderung, Beschluss, Umgang, etc.

Beispiel

Schaefer-Otto_010528_RAgs-AG_Antragserwiderung.doc (z.B. als Word-Dokument) betrifft im Fall von Otto Schäfer die Antragserwiderung der anwaltlichen Vertretung der Gegenseite (Mutter) an das Amtsgericht vom 28. Mai 2001.

Davor könnte z.B. die Datei lauten

Schaefer-Otto_010417_Otto-AG_Antrag-Umgang.pdf (z.B. als Adobe-Dokument)

Das würde bedeuten, dass Otto nicht anwaltlich vertreten ist und selbst am 17. April 2001 einen Antrag auf Umgang fürs Amtsgericht aufgesetzt hat.

WICHTIG: Der Dateiname darf eine Länge von 64 Zeichen nicht überschreiten.